

Abendgebet in der Woche vom 24. bis zum 30. Mai 2020

Herr, bleibe bei uns,

denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen mein Leben.

Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

In deine Hände lege ich voll Vertrauen mein Leben.

**Singt das Lob des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.**

Amen.

Lied EM 392

1. Was ich erträume, hast du schon getan
Seh ich den Weg nicht, gehst du ihn voran.
Was ich auch denke bei Tag und bei Nacht,
du, Gott, hast immer schon an mich gedacht.

2. Forme mein Wesen und führ meinen Sinn;
bring mich zurück, wenn ich nicht bei dir bin.
Will meine Seele vor Sehnsucht vergehn,
lass du ein Bild deiner Zukunft entstehn.

3. Freund meiner Hoffnung, vollende dein Tun;
mitten im Lärm lass mein Innerstes ruhn
in der Gewissheit, dass das, was zerstört,
von dir geheilt wird und zu dir gehört.

T: Stefan Weller 1999

M: Irisches Volkslied / geistlich 1919

S: Erik R. Routley 1951 / Carlton R. Young 1963

Psalm 4

Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet!

Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden?

Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so gern!

Erkennet doch, dass der HERR seine Heiligen wunderbar führt;
der HERR hört, wenn ich ihn anrufe.

Zürnet ihr, so sündigt nicht;

redet in eurem Herzen auf eurem Lager und seid stille.
Opfert, was recht ist, und hoffet auf den HERRN.

Viele sagen: »Wer wird uns Gutes sehen lassen?«

HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Du erfreust mein Herz mehr als zur Zeit,
da es Korn und Wein gibt in Fülle.

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;

denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten.

Gebet

Wir danken dir, Gott,
durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn.
Durch ihn hast du unser Leben erhellt
und uns dein nie endendes Licht geoffenbart.
Wir haben die Länge des Tages durchmessen
und sind an den Anfang der Nacht gelangt;
wir sind satt geworden vom Licht des Tages,
das du zu unserer Freude erschaffen hast.
Durch dein Erbarmen fehlt uns auch jetzt am Abend
nicht das tröstende Licht.

Dafür loben und preisen wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

(Nach Hippolyt, Tradition apostolica 25)

Segen

Gott, öffne unsere Augen, dass wir Neues sehen und Großes erhoffen.

Öffne unsere Ohren, damit wir dein Wort hören und glauben.

Öffne unser Herz, damit wir dein Leben empfangen und lieben.

Amen.

(TeDeum Das Stundengebet im Alltag, Mai 2018)